

MEDIENMITTEILUNG

Die nebag ag schliesst das Geschäftsjahr 2018 im Rahmen der Erwartungen ab und weist in einem schwierigen Börsenumfeld ein Gesamtergebnis von CHF 1.37 Mio. aus. Die Nettoperformance betrug im Berichtsjahr 1.41 %. Die aktionärsfreundliche Ausschüttungspolitik wird fortgesetzt und die Aktionäre werden mit einer Ausschüttung von CHF 0.50 am Gesamtergebnis beteiligt. Die Ausschüttung erfolgt im Rahmen einer Kapitalherabsetzung.

Bis im Oktober 2018 hat sich das vergangene Börsenjahr in einem freundlichen Umfeld bewegt. Investoren liessen die Bäume in den Himmel schiessen und die Börsenkurse liessen sich kaum anmerken, dass sich in der Realwirtschaft die Zeichen bereits im 1. Quartal 2018 zu verdüstern begannen. Als die Marktteilnehmer zu realisieren begannen, dass Optimismus nicht der einzige Treibstoff einer Börsenhausse sein kann, war es zu spät. Mit hoher Volatilität, erratischen Kursbewegungen und zum Teil unmöglichen Kursstellungen wurde im 4. Quartal 2018 weltweit die gute Jahresperformance zunichte gemacht. Fast alle Anlagekategorien schlossen das Jahr 2018 mit einer negativen Performance ab.

In diesem Umfeld entwickelte sich auch der Schweizer Kapitalmarkt insgesamt negativ. Der Index für die grosskapitalisierten Werte (SMI) verlor im Jahresverlauf rund 11% und jener für die Small&Mid-Caps (SPIEX) rund 18%. In diesem Umfeld konzentrierte sich die **nebag ag** auf die weitere Entwicklung der strategischen Beteiligungen. Dabei führte die Umsetzung der „best owner“-Strategie bei der Beteiligung Thurella zur Veräußerung des operativen Geschäftes an ein börsenkotiertes Unternehmen. Die **nebag ag** wird auch in Zukunft die Entwicklung des strategischen Beteiligungsportfolios vorantreiben. Im Weiteren hat sich der Verwaltungsrat der **nebag ag** im Jahr 2018 insbesondere darauf konzentriert, die Mittel der Gesellschaft gezielt und eher kurz- bis mittelfristig im Segment der Finanzanlagen zu investieren und damit von der höheren Volatilität an den Finanzmärkten zu profitieren. Schliesslich hat die **nebag ag** im Jahr 2018 die liquiden Mittel ein weiteres Mal, und dies trotz Negativzinsen, mit einer guten Rendite bewirtschaften können.

In diesem insgesamt negativen Umfeld hat die **nebag ag** im Berichtsjahr ein befriedigendes Gesamtergebnis von CHF 1.37 Mio. erzielt und liegt damit CHF 10.27 Mio. unter dem Vorjahr. Zu diesem Ergebnis trugen vor allem das Finanzergebnis, die realisierten Kursgewinne und das nach wie vor strikte Kostenmanagement bei. Das Ergebnis erlaubt es dem Verwaltungsrat, die bisherige Dividendenpolitik fortzusetzen und der Generalversammlung eine Ausschüttung von CHF 0.50 pro Aktie vorzuschlagen. Die Ausschüttung erfolgt im Rahmen einer Kapitalherabsetzung.

2019 wird ein herausforderndes Jahr werden. Die politischen Unsicherheiten schlagen sich immer mehr in der Realwirtschaft nieder. Eine sanfte Rezession in Europa und auch in der Schweiz ist aus heutiger Sicht nicht mehr auszuschliessen. In diesem Umfeld wird die Volatilität weiter zunehmen und den aktiven Marktteilnehmern wird es wieder möglich sein, Chancen gezielt wahrzunehmen. Die **nebag ag** geht deshalb davon aus, dass der innere Wert, der jeden Tag auf unserer Homepage (www.nebag.ch) publiziert wird, auch im Jahr 2019 gesteigert werden kann.

Wichtige Termine

- **Freitag, 10. Mai 2019:** Ordentliche Generalversammlung der **nebag ag**, 10:00 Uhr, Zunfthaus zur Meisen, Münsterhof 20, 8001 Zürich
- Der [**detaillierte Geschäftsbericht**](#) kann ab **5. April 2019** auf www.nebag.ch heruntergeladen oder bei der Gesellschaft (info@nebag.ch) angefordert werden.

Zürich, 5. April 2019

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

nebag ag
Markus Eberle, Vizepräsident des Verwaltungsrates
c/o Baryon AG, General Guisan-Quai 36, CH-8002 Zürich
Tel.: +41 (0)79 346 41 31
Fax: +41 (0)43 243 07 91
E-Mail: info@nebag.ch
Internet: www.nebag.ch